

Flurneuordnung

DB-Neubaustrecke / Ausbau BAB A 8: Minister Peter Hauk übergab Anordnungs- beschlüsse für Flurneuordnungsverfahren

Im Jahr 2008 wurden von der Unteren Flurbereinigungsbehörde 16 Verfahren (mit 11.550 Hektar Fläche und 2.250 Teilnehmern) bearbeitet. Neu angeordnet wurden sechs Unternehmensverfahren im Zusammenhang mit der Neubaustrecke der Deutschen Bahn und dem sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn (BAB) A 8.

Die Flurbereinigungsmaßnahmen wurden im Jahr 2008 mit ca. einer halben Million Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ von der EU, dem Bund und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Zusammen mit den Beiträgen Dritter und den Eigenleistungen der Teilnehmer flossen eine dreiviertel Million Euro für Investitionen in den Alb-Donau-Kreis.

In der Vorschau des Arbeitsprogramms 2008 sind für 2009/2010 weitere drei Unternehmensverfahren im Zusammenhang mit dem Bau der Querspanne B 311 / B 30 sowie ein beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren in Staig / Illerkirchberg vorgesehen.



Minister Peter Hauk (l.) übergibt die Anordnungsbeschlüsse der Flurbereinigung an der DB/A8-Trasse. Neben ihm: Landrat Heinz Seiffert, Landtagsabgeordneter Karl Traub und Bürgermeister Rainer Braig, Dornstadt.

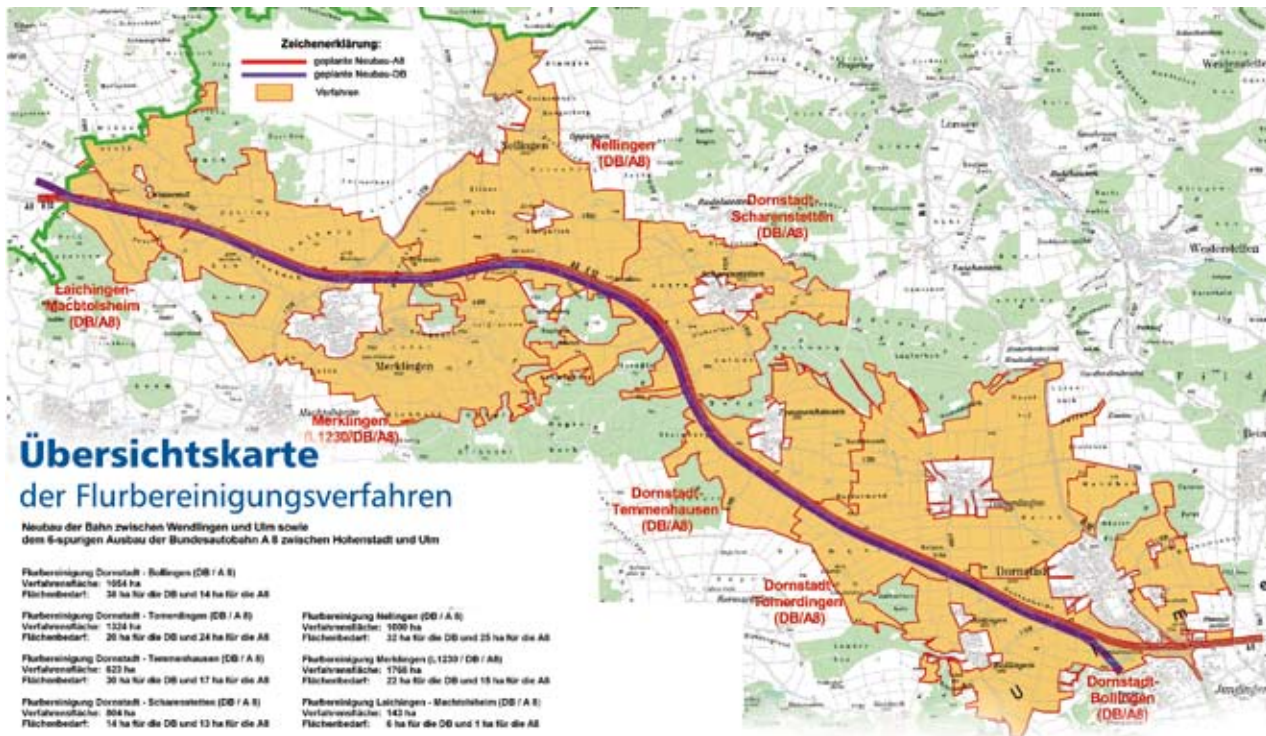
Für die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm der Deutschen Bahn und den Ausbau der Autobahn A 8 werden sechs neue Flurneuordnungsverfahren im Alb-Donau-Kreis erforderlich. Sie betreffen Dornstadt und seine Teilorte Bollingen, Scharenstetten, Temmenhausen und Tomerdingen, den Laichinger Teilort Machtolsheim sowie die Gemeinde Nellingen.

Der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk, übergab am 19. August 2008 die Anordnungsbeschlüsse für die sechs Flurneuordnungsverfahren an Landrat Heinz Seiffert als Vertreter des Alb-Donau-Kreises (untere Flurneuordnungsbehörde) und die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden.

Der Minister betonte, dass die Flurneuordnungsverfahren

entlang der DB / A 8-Trasse hohe Priorität genießen würden. Flurneuordnung eröffnet in einem solchen Großprojekt mehrere Möglichkeiten. Dazu gehören der Erhalt und die Erweiterung ökologisch bedeutsamer Flächen ebenso wie die Neustrukturierung und ein besserer Zuschnitt landwirtschaftlicher Flächen. In der Gesamtplanung für die neue Trasse wird dabei vermieden, dass ausschließlich angrenzende Eigentümer unverhältnismäßig belastet werden.

Die sechs genannten Flurneuordnungsverfahren mit rund 4.950 Hektar Fläche und rund 800 beteiligten Grundstückseigentümern sind so genannte Unternehmensverfahren. Notwendig werden sie durch die Projekte der „Unternehmens-träger“ Deutsche Bahn und den Bund (Autobahnausbau).



Das Jahrhundertbauwerk Neubau der DB und Ausbau der A8 erstreckt sich auf einer Länge von rund 23 km durch den Alb-Donau-Kreis.

Ziele der Unternehmensverfahren

- Flächenbereitstellung für die Neubaustrecke der DB und den sechsstreifigen Ausbau der BAB A 8,
- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile und Nutzungskonflikte.

Aktivitäten 2008

- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Aufklärungsversammlungen,
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange,
- Anordnungsbeschlüsse,
- Erhebung und Aufbereitung von Geobasis- und Eigentümerdaten,
- Vorbereitung der Vorstandswahlen (Teilnehmergemeinschaften) und der Wertermittlungen.

Flurbereinigungsverfahren Allmendingen (Siegenal)

Ziele

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile durch Zusammenlegung und besseren Zuschnitt der Flurstücke,
- Flächenbereitstellung für die Verlegung und den naturnahen Ausbau des Siegenbachs, der Schmiech und des Aschenbachs,
- Flächenbereitstellung für den Ausbau der K 7422 zwischen Allmendingen und Altheim.

Aktivitäten 2008

- Überleitung in den neuen Rechtszustand am 4. Juli 2008.

Flurbereinigungsverfahren Ehingen - Altsteußlingen (Briel)

Ziele des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Ökologische Ausgleichsmaßnahmen für die „Liebherr“- Erweiterung.

Aktivitäten 2008

- Überleitung in den neuen Rechtszustand am 18. Januar 2008,
- Aufstellung der Berichtigungsunterlagen für die öffentlichen Bücher.

Flurbereinigungsverfahren Ehingen - Berg (B 465)

Ziele des Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Flächenbereitstellung für den Neubau der B 465.

Aktivitäten 2008

- Aufstellung des Flurbereinigungsplans und Bekanntgabe am 3. April 2008,
- Bearbeitung und Regelung von Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan.

Flurbereinigungsverfahren Ehingen - Dächingen

Ziele

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile.

Aktivitäten 2008

- Genehmigung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan am 15. April 2008,
- Übergabe des Bewilligungsbescheids für 1,1 Millionen Euro Ausführungskosten durch Landwirtschaftsminister Peter Hauk am 28. August 2008,
- Ermittlung der Planungskordinaten.



Landwirtschaftsminister Peter Hauk übergibt den Bewilligungsbescheid über 1,1 Mio Euro an die Vorstandsvorsitzende der Teilnehmergemeinschaft Elisabeth Ehrhart.

Flurbereinigerungsverfahren Ehingen - Kirchbierlingen

Ziele des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen entlang der Ehrlose und des Wartebachs.

Aktivitäten 2008

- Aufstellung und Bekanntgabe des Zusammenlegungsplans am 4. November 2008,
- Fertigstellung der Baumaßnahmen mit Übergabe von 3,5 Kilometern neuer Radwege entlang von Landes- und Kreisstraßen.

Neuer Wartebach in Kirchbierlingen: Oberbürgermeister Johann Krieger, Ehingen und der TG-Vorsitzende Braig, Kirchbierlingen entlassen den Wartebach in sein neues Bett.



Flurbereinerungsverfahren Laichingen - Mach- tolsheim (L 230)

Ziele des Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Flächenbereitstellung für die Ortsumgehung im Zuge der L 230 und der Ortsumfahrung „Süd“,
- Bodenordnungsmaßnahmen innerhalb der Ortslage,
- Entflechtung und Erschließung von Privat-, Körperschafts- und Staatswald,
- Vernetzung der Wachholderheiden durch Schaftriebwege.

Flurbereinerungsverfahren Ehingen - Kirchen (Deppenhäuser)

Ziele des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile.

Aktivitäten 2008

- Ermittlung der Beteiligten, Durchführung der Wertermittlung,
- Ökologische Bewertung der Landschaftselemente.



Landwirtschaftliche Sachverständige beurteilen und beschreiben die Bodenprofile. Damit werden die landwirtschaftlichen Flächen den verschiedenen Bodenklassen zugeordnet.

Aktivitäten 2008

- Aufstellung der Berichtigungsunterlagen für die öffentlichen Bücher und Endabrechnung mit dem Unternehmensträger.

Ziele

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile.

Aktivitäten 2008

- Aufstellung des Flurbereinerungsplans.

Flurbereinigungsverfahren Lonsee - Luizhausen (B 10)

Ziele des Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Flächenbereitstellung für den Neubau der B 10.

Aktivitäten 2008

- Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke zum 8. Oktober 2008.



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch schließt die Einweisung in den Besitz der neuen Grundstücke in Luizhausen am 8. Oktober 2008 mit dem „Verpflocken“ der letzten Grenze ab.

Flurbereinigungsverfahren Merklingen (L 1230 / DB / A 8)

Ziele des Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Flächenbereitstellung für die Ortsumgehung im Zuge der L 1230 sowie die Neubaustrecke der DB und den Ausbau der BAB A 8.

Aktivitäten 2008

- Abschluss der Vermessung der neuen Bewirtschaftungsflächen,
- Erarbeitung der Grundlagen für die Neuzuteilung (Karten und Grundsätze),
- Wunschtermin (Vorläufige Besitzeinweisung ist für Herbst 2009 geplant).

Freiwillige Landtauschverfahren

Ziele der Tauschverfahren

- Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse, (Teil)Aussiedlungsstandorte,
- Bereitstellung von Flächen im Unternehmensverfahren.

Aktivitäten 2008

- Drei Tauschverfahren mit sechs Tauschpartnern und 16 Flurstücken mit einer Gesamtfläche von 13,3 Hektar wurden abgewickelt.